



FDP | 05.07.2013 - 15:15

Die Gefühle sind frei: FDP beim CSD in Köln



Hunderttausend Besucher werden zur CSD-Parade in Köln erwartet. Auch die örtliche FDP und die Jungliberalen sind dabei. Feiern Sie mit!

In Köln beteiligen sich die örtliche FDP und die Jungen Liberalen - wie seit 1993 jährlich - am CSD, unter anderem mit dem Fraktionsvorsitzenden im Kölner Rat, Ralph Sterck, und Fraktionsgeschäftsführer Ulrich Breite.

Die Landtagsabgeordneten Yvonne Gebauer und Ralph Bombis eröffnen am Freitag den Stand der FDP und der Jungen Liberalen auf dem CSD-Straßenfest. Mit dabei sind diesmal auch der FDP-Bundestagsabgeordnete Michael Kauch und die Landtagsabgeordnete Susanne Schneider. Kauch koordiniert die Schwulen- und Lesbenpolitik in der Bundestagsfraktion und wird auch auf der Abschlusskundgebung des CSD sprechen.

FDP wird weiter für Gleichstellung kämpfen



Christian Lindner

Anlässlich des CSD zog der Landesvorsitzende der FDP NRW, Christian Lindner, Bilanz in der Gleichstellungspolitik. „In der vergangenen Woche hat der Deutsche Bundestag die Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartner mit Ehegatten bei der Einkommenssteuer beschlossen. Auf unsere Initiative hin wurde die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld errichtet, die durch Bildung und Forschung gegen die Diskriminierung von Schwulen und Lesben arbeitet. Dafür hat der Deutsche Bundestag über zehn Millionen Euro bereitgestellt. Die Lebenspartner wurden im Beamten-, Richter- und Soldatenrecht, bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer, im Entwicklungshelfer-Gesetz und beim BAföG mit Ehegatten gleichgestellt. Schwule Väter haben durch die Reform des Sorgerechtes und das Gesetz über die Rechte leiblicher Väter mehr Rechtssicherheit bekommen“, resümierte der FDP-Parteivize. An diese Erfolge wolle die FDP in der kommenden Legislaturperiode anknüpfen.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/die-gefuehle-sind-frei-fdp-beim-csd-koeln#comment-0>